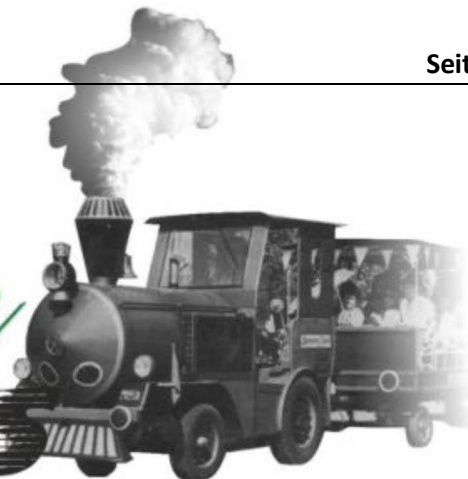


Rosengarten EXPRESS

Siedlergemeinde Rosengarten e.V.



+++ BESINNliche WEIHNACHT UND EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2018+++

RÜCKBLICK MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 20. November fand im Vereinslokal unsere 2. Mitgliedsversammlung in diesem Jahr statt. Das Haus war gut gefüllt und unsere Mitglieder sprachen über die Aktivitäten des zu Ende gehenden Jahres und natürlich über die Pläne des Vorstandes für das kommende Jahr. Wir informierten unter anderen über die Busfahrt 2018, den Umbau der Merseburger Straße und berichteten über die neuesten Entwicklungen bei der Erbpacht. Anschließend ehrten wir drei besonders engagierte Mitglieder unseres Vereins, mit Rosenstöcken und einer Urkunde. Frau Beikert und Herr Kreidel aus dem Feldrain sowie Frau Schmidt aus dem Beerenweg. Zum Schluß gab es noch einige Tipps für eine Enkel- und brandschutzsicherere Weihnachtsbaumbeleuchtung.

TERMINE AKTUELL

Vorstandssprechstunden:
(nur für Mitglieder)

Am ersten Montag des Monats:

Februar - 05.02.2018

März - 05.03.2018

um 18:30 Uhr im Vereinsheim



SCNEERÄUMFLICHT!

Wenn's eisig wird und wieder stürmt und schneit... So, wie wir an unseren Fahrzeugen die Winterreifen aufziehen, so denkt bitte an gut gewartete Räumgeräte, damit die Streu- und Räumpflicht eingehalten wird.

Wenn es möglich ist, leistet bitte auch Nachbarschaftshilfe!!!



Das Siedlerehepaar Lindner bedankte sich, in einem netten Brief, für die Genesungswünsche und übermittelt allen einen angenehmen Jahreswechsel. Auch wir wünschen Ihnen weiterhin viel Gesundheit!

Liebe Mitglieder,

nur noch wenige Tage und schon ist das Jahr 2017 wieder Vergangenheit. Ein gutes oder eher ein schlechtes Jahr? Wir alle ziehen Bilanz. Was bringt uns das neue Jahr? Eine Frage, die noch nicht beantwortet werden kann.

Genießt die kommenden Feiertage und lasst das Jahr in Ruhe ausklingen. Der gesamte Vorstand wünscht Euch und Eueren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Herzliche Grüße und alles Gute

Euer Vorstand





RECHTE UND PFLICHTEN AM GARTENZAUN (TEIL 30)

Hobbytierhaltung in Wohn- oder Siedlungsgebieten. (z.B. auch Taubenflug)

Jeder kann „nach Belieben“ auf seinem Eigentum/Grundstück so verfahren, dass sich die Eigentumsnutzung nicht zu Lasten des Anderen auswirkt. Die Art der Tierhaltung darf den Umfang einer typischen Freizeitbeschäftigung nicht überschreiten und niemand belästigt wird. Denn, was dem einen eine Freude, ist für den anderen eine Belästigung. In der „Gefahrenabwehrordnung“ **Amtsblatt der Stadt Halle Nr.21 vom 11.11.2017 § 1** steht: „Tiere müssen so gehalten werden, das Dritte nicht gefährdet oder belästigt werden... D.h. Tierhaltung muss **ortsüblich** gemäß § 906 Abs. 1 u.2 **BGB** eingehalten werden! Hier wird u.a. gesetzlich vorgeschrieben, dass „unwesentliche Beeinträchtigungen... und Belästigungen“ zu dulden sind. Liegen die Belästigungen über der Ortsüblichkeit, so hat der Belästigte einen „**Abwehrenspruch**“ bei Eigentumsbeeinträchtigungen, die nicht von der Duldungspflicht erfasst werden.

Bevor man zivilrechtlich vorgeht, sollten sich die Parteien bemühen, eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen.

EIN STAMMTISCH ZUM NACHDENKEN



Mit viel Interesse wurde am 23.10.2017 der Vortrag von Herrn Diel vom „Helmholz Institut“ Halle zum Thema: „**Lebensgrundlage Boden und ökologische Bodengestaltung**“ von allen Teilnehmern verfolgt. Mit dem Vortrag wurden die Siedler darauf hingewiesen, **die knappe Ressource Boden** zu würdigen und sie für den **Bodenschutz** zu sensibilisieren. Jeder Siedler kann einen kleinen Beitrag zur **Boden** und damit zur **Artenerhaltung** seiner Umwelt beitragen.

Trotz „Eigener Scholle“ wird eine zunehmende Entfremdung des Bodens sichtbar. Immer mehr Flächen werden auf dem „eigenen

Boden“ versiegelt. D.h. dem Boden als Grundlage des Lebens geben wir immer weniger eine Chance. Die Wissenschaft spricht von einer zunehmender Entfremdung des Bodens. Jedes Zupflastern, Abdecken mit Kunststoffplanen oder Gestein verdichten die Böden und lassen die Kleinstlebewesen verkümmern. Gerade sie sind es, die unsern Boden am Leben erhalten und z.B. Vögeln als Nahrungsgrundlage dienen. Regenwürmer können nur eine geraume Zeit unter versiegelten Flächen überleben. Es sollen vor allem die Erntereste (aber keine Nussbaumblätter, wegen des schädlichen Gerbsäuregehaltes) und Gründünger genutzt werden, um Regenwürmer über den Winter zu bringen. Eine „saubere Wiese“ entsorgt auch die Regenwürmer. D.h. nicht alle Blätter sollte man von der Wiese im Herbst entfernen. **Liebe Siedlerinnen und Siedler, erhaltet im Sinne unserer Umwelt die natürliche Bodenlebensfähigkeit und handelt so, daß die noch vorhandene Artenvielfalt in unserem Wohngebiet erhalten bleibt, wie wir es in unserer Satzung beschlossen haben.**

ERNTEDANKFEST 2017

Am 03. Oktober feierten die Siedler das Erntedankfest. In der gut gefüllten Gaststube unseres Vereinsheimes wurden uns leckere Speisen und Getränke serviert.

Den Wettbewerb um den schwersten Kohlrabi konnten für sich entscheiden:

1. Platz – Herr Jürgens - 6.000 g - Preis 20 €
2. Platz – Herr Beikert - 2.400 g - Preis 15 €

Auch prämierten wir Frau Frotzsch mit ihrem wunderschönen großen Kürbis, den sie nur mit Hilfe tragen konnte - Preis 10 €.

Wir danken auch den anderen Ausstellern für ihrer Gartenprodukte sowie dem Frauenzirkel für die gebastelten Gestecke. Die anschließende Versteigerung dieser gespendeten Exponate brachte 39.50 € in unsere Vereinskasse.

Einige Siedler haben sich viel für das nächste Erntedankfest vorgenommen.

Wir sind gespannt, wer im nächsten Jahr diese tollen Verzehrbonns erhalten kann.

EHRENTAGE DER SIEDLER

Wir gratulieren herzlich zum
Geburtstag im
Dezember / Januar:

Hans-Joachim Beikert
Petra Apitius
zum

65. Geburtstag



Bernd Gall
zum

70. Geburtstag

Waltraud Drobela
zum

75. Geburtstag

Frau Krumme
Werner Waldheim
zum

80. Geburtstag



Eva Bräuer
Manfred Albrecht
Elsbeth Albrecht
zum

81. Geburtstag

Otfried Lindner
zum

82. Geburtstag



Hermann Reiniger
zum

84. Geburtstag

Renate Hampe
zum

91. Geburtstag



Bankverbindung:

Siedlergemeinde Rosengarten e.V.
IBAN: DE 37 8005 3762 0380 0109 40
BIG: NOLADE DE 21 HAL

IMPRESSUM

Redaktion und Herausgeber:
Siedlergemeinde Rosengarten e.V.
-DER VORSTAND- VRNR 20221

Namentliche Beiträge spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider, sondern die der jeweiligen Autoren.

Anschrift und Leserbriefkasten:
Beerenweg 47
06130 Halle/Saale

Fotos: privat
www.rosengartensiedlung.de

